



Hoch zu Ross: Majestätische Reiter unterwegs

Rosengarten: Neuer Reitverein sorgt für jungen Schwung auf dem Sattel und unter den Mitgliedern

[Text: Johannes Tapken | Vorgestellt: Royal Rosengarten e.V.]

Sie sind jung, auf dem Rücken der Pferde fühlen sie sich wohl und sie haben eines gemeinsam: Sie wollen in einem eigenen Verein gemeinsam ihre Ziele verfolgen. Grund genug für eine königliche Entscheidung: Die Gründung des Reitvereins Royal Rosengarten. Doch Reitvereine gibt es viele in Harburg Stadt und Land. "Aber keiner lebt unser Konzept", erklärt Anja Borgschulze, 2. Vorsitzende des Vereins.

Am 10. Januar dieses Jahres gründete sie gemeinsam mit Christina Graven, Mareike Dose, Sarah Bröker und Anja Ehret den royalen Verein. Das Besondere: Hier legt man sich nicht auf eine bestimmte Reitanlage fest. "So gibt es keine Abhängigkeiten und Arbeitsdienste oder andere Dinge fallen gar nicht erst an", erklärt Mareike Dose. Derzeit kooperieren vier Anlagen mit den Rosengärtnern: Reitanlage

Rosengarten, Cordes (Reitanlage zum Wohldberg) in Scharmbek bei Winsen, Hof Tönns in Marxen und der Reit- und Turnierstall Howe in Vierlanden. "Dieses Netzwerk wird ständig erweitert", sagt Borgschulze. Über zu wenig Anmeldungen können sich die Reiterinnen jedenfalls nicht beschweren. Mittlerweile sitzen mehr als 30 Sportler "fest im Sattel".

Die Vereinsarbeit beinhaltet neben dem "Wir-Gefühl", der Teilnahme an Turnieren und der Förderung junger Talente auch die Weiterbildung für Pferd und Reiter. "Wir bieten regelmäßig Lehrgänge an, die wir mit weiteren Kooperationspartnern unseres Vereins auf die Beine stellen", weiß die 1. Vorsitzende Christina Graven.